

**Waldstandorte
Baden-
Württemberg**

Wuchsgebiet

Odenwald

Regionale Einheit

2/05a1 Schattseitige Taubertaleinhänge

Standortskundliche Höhenstufe

submontan

Höhenverbreitung (Wald)

266 (138 bis 381) m. ü. NN

Klimadaten 1961-1990 (regionalisiert)*

8,4 (8-8,8) Ø Temp. / Jahr [°C]

15,0 Ø Temp. / Veg.-periode [°C]

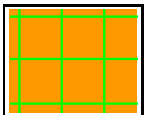
685 Ø Niederschlag / Jahr [mm]

304 Ø Niederschlag / Veg.-periode [mm]

* die Klimadaten sind regionalisiert und auf die Regional-Zonale Einheit bezogen

IsFH

Buchenwald auf mäßig frischem lehmig-sandigem Flachhang



orange

h'grüne Senkrechttgitter

Standortskundliche
Wasserhaushaltsstufe:

Mäßig frisch

in der

Öko-Serie der lehmig-sandigen Flachhänge

(Flachhänge überwiegend oberhalb der Steilhänge mit Böden aus Hangschutt, Fließerden und Verwitterungsdecken v.a. des Plattensandsteins, seltener des Mittleren Buntsandsteins: mehr als 30 cm lehmiger Sand, mit unterschiedlich hohem Lehmanteil, bis sandiger Lehm, (im Oberboden) stets steinig, örtlich stark steinig; im tiefen Unterboden (oft bereits ab 40cm Tiefe) und im Untergrund häufig steiniger, sandig-schluffiger Ton (Fließerde), sonst steinig-sandiger Hangschutt oder (seltener) anstehendes Gestein; schwache Schlufflehmauflage oder -beimengung möglich)


Morphologie und Boden	Morphologische Beschreibung	Standortseinheiten der Flachhänge im Buntsandstein und der Hänge mit Muschelkalkverwitterung mäßig steile Hänge
	Bodentyp	Braunerde, z.T. schwach podsolig
	Humusform	Mull bis Moder
	Basenausstattung	keine Eingabe
	Podsoligkeit	stellenweise schwach podsolig (O-Aeh)
	Rutschgefährdung	Keine Rutschgefährdung

Vegetation	Ökologische Artengruppen	Milium effusum-, Deschampsia flexuosa-, Urtica dioica-, Ajuga reptans-, (Asarum europaeum) - Gruppe
	Aufnahmen	5 Vegetationsaufnahmen (2009)
	Natürliche Waldgesellschaft	Hainsimsen-Buchenwald (typisch); Hainsimsen-Buchenwald; selten Hainsimsen-Buchenwald mit Flatterhirse

Baumarten des Standortswald	Hauptbaumart(en)	Rotbuche
	Nebenbaumart(en)	Bergahorn, Hainbuche (Weißbuche), Stieleiche, Traubeneiche, Winterlinde
	Pionierbaumart(en)	Aspe (Zitterpappel), Sandbirke (Hängebirke), Vogelbeere (Eberesche)

		Konkurrenzkraft	Pfleglichkeit	Sicherheit	Leistung	
Baumarteneignung	geeignet (g)	Dgl	2	2	1	1
	geeignet bis möglich (g/m)	RBu	1	2	1	2
	möglich (m)	TrEi	2	2	1	2
	möglich bis wenig geeignet (m/w)	Kie	3	3	1	2
		Ta	2	2	2	2
	wenig geeignet (w)	BAh	3	2	2	2
		Fi	2	3	2	2
	wenig- bis ungeeignet (w/u)	Es	3	2	3	2
	sonstige Laubbaumarten	HBu, REi, VKir, WLi				
	sonstige Nadelbaumarten	ELä				
	Vorkommen	Fläche der Standortseinheit	172,9 ha			
Anteil der Standortseinheit innerhalb der Regionallegende		besonders häufig (10,5 %)				
Kartierzeitraum		2010-19	-	32,4 %		
		1980-89	-	67,6 %		
Organisatorisch	Link zur Regionallegende	https://www.fva-bw.de/fileadmin/scripts/forschung/wns/stoka/legenden/Leg_2_05alpha_submontan.pdf				
	Link zur Regional/zonalen Baumarteneignung	https://www.fva-bw.de/fileadmin/scripts/forschung/wns/stoka/legenden/BaEig_2_05alpha_submontan.pdf				
	Link zur Vegetationsgruppierung	https://www.fva-bw.de/fileadmin/scripts/forschung/wns/stoka/legenden/VegGru_2_05alpha_submontan.pdf				
	Zugehörige Kartierobjekte	8202, 10046, 10018, 10063				

Impressum



Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt Baden-Württemberg
 Abt. Waldnaturschutz
 Wonnhaldestr. 4
 79100 Freiburg
 Waldnaturschutz.FVA-BW@Forst.bwl.de

Datenquelle:

© Standortdaten: Landesforstverwaltung BW

Technische Realisierung:

IDaMa GmbH, Freiburg www.idama.de